

Kompetente Partner

Das Franz Sales Haus unterstützt seit 1972 erfolgreich Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Förderbedarf durch Qualifizierungsmaßnahmen, die im Auftrag der Arbeitsagentur durchgeführt werden.

Oberstes Ziel dabei ist es, berufliche Perspektiven für benachteiligte Menschen zu schaffen. Wir arbeiten praxisorientiert und in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region, der Arbeitsvermittlung, der Berufsberatung der Arbeitsagentur und den Jobcentern Essen.

Unser Maßnahmenkonzept ist mit den Anforderungen der unterschiedlichsten Wirtschafts- und Handwerksbetriebe abgestimmt, mit denen uns seit Jahrzehnten eine verlässliche Partnerschaft verbindet. Die Unternehmen stellen unseren Teilnehmern gerne Praktikums- und Arbeitsplätze zur Verfügung.

Ein erfahrenes Team aus Pädagogen, Sozialpädagogen und Anleitern betreut die Jugendlichen und qualifiziert sie so weit, dass sie eine Ausbildung oder Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufnehmen können.

So bekommt jeder Jugendliche eine Chance, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu entwickeln, seine persönlichen beruflichen Ziele zu erreichen und seine gesamte Lebenssituation zu stabilisieren.



Sie werden uns gut finden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof bis „Porscheplatz“, in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele umsteigen. Ausstieg an der Haltestelle „Parkfriedhof“.

Ihre Anmeldung für die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme senden Sie bitte mit den erforderlichen Nachweisen an:



Franz Sales Haus

Steeler Str. 261

45138 Essen

Telefon: 02 01 . 27 69 - 825 (Ansprechpartner: Nicole Köster)

arbeitsmarktintegration@franz-sales-haus.de

www.franz-sales-haus.de

Arbeits- und Berufsförderung



Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (Reha-BvB)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Eine dauerhafte Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt setzt berufliche Qualifikation voraus. Daher bietet das Franz Sales Haus Jugendlichen ohne Ausbildungs- und Arbeitsplatz in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Essen Qualifizierungsmaßnahmen an.

Die Jugendlichen können dadurch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern, sich in unterschiedlichen Berufsfeldern ausprobieren und im Rahmen interner und externer Praktika erste Arbeitserfahrungen sammeln.

Die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) erleichtern den Einstieg in die Erwerbstätigkeit und befähigen die Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildungsstelle.

Zu den angebotenen Berufsfeldern zählen:

- Lager und Handel
- Hotel, Gaststätten und Hauswirtschaft
- Metall
- Farbe und Raumgestaltung
- Holz
- Garten- und Landschaftsbau, Floristik



Inhalte der Maßnahme

In den BvB werden junge Menschen bei der Berufswahl gut beraten: Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten werden zunächst hinsichtlich ihres Berufswunsches getestet. Der dabei diagnostizierte Förderbedarf kann durch überschaubare Lerneinheiten ausgeglichen werden. Die variablen Inhalte der Lernmodule passen sich dem jeweiligen Niveau der Schüler an. Neben dem schulischen Lernstoff werden zudem „Soft Skills“, wie Sprachkompetenz, Pünktlichkeit oder Teamfähigkeit vermittelt.



In den praktischen Bereichen lernen die Teilnehmer in betriebsnahen Projekten, was in der Arbeitswelt gefordert wird. Während der gesamten Maßnahme werden die Jugendlichen sozialpädagogisch und psychologisch begleitet.

Die Inhalte im Überblick:

- Eignungsanalyse
- Grund- und Förderstufe
- Übergangsqualifizierung
- Individuelle Qualifizierungsplanung
- Vermittlung von Förderinhalten
- Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9
- Verbesserung der Kulturtechniken
- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Erwerb von anerkannten Qualifizierungsbausteinen
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung in den Berufsfeldern

Lehrgangsstruktur

Die modular aufgebaute Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme dauert in der Regel 11 Monate, kann aber im Ausnahmefall auf 18 Monate verlängert werden. Im Idealfall schließt sich daran die Aufnahme einer Ausbildung oder eines Beschäftigungsverhältnisses auf dem ersten Arbeitsmarkt an. Während der Maßnahme besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen.

Voraussetzungen:

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die unabhängig von der erreichten Schulbildung ohne berufliche Erstausbildung sind und die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für die Teilnahme ist die Zuweisung durch die Berater der Agentur für Arbeit (Essen) erforderlich.

